

### Mehr Lebensqualität im Bad

# Private Spa, was ist das?

Diese Frage haben sich schon viele Badplaner gestellt und jeder interpretiert den Begriff ein wenig anders. Deshalb haben wir Private Spa an dieser Stelle noch einmal hinterleuchtet.

Meist fehlt es im privaten Umfeld an Beispielen, wie der Kunde sie aus Hotels, aus Day-Spas oder Wellness-Hotels kennt. Vorbilder aus Magazinen wiederum sind nur schwer an die individuellen Verhältnisse anzupassen. Das Bild vom Wohlfühl-Bad bleibt so wenig greifbar wie ein Traum nach dem Aufwachen: Man verbindet ein bestimmtes Gefühl mit dem zukünftigen Bad, doch was genau dieses „Wohlfühlen“ ausmacht, ist unklar. Was bleibt, sind Vorstellungen von luxuriösem Baden in einer Whirlwanne, von Duschen mit vielen Brausen oder einer Dampfsauna.

### Sinnliches Wohlfühl-Konzept

Dabei ist Wellness weit mehr als Baden. Wellness soll Körper und Geist in Einklang bringen, soll wieder in Balance bringen (oder halten), was in einer als hektisch oder gar feindlich empfundenen Welt aus dem Gleichgewicht zu geraten droht. Ansatzpunkt hierfür ist in erster Linie der Körper. Er soll durch eine vitalisierende Ernährung gesund erhalten werden. Hinzu kommt der Anspruch, den Körper attraktiv und leistungsstark zu machen – sei es durch kosmetische Pflege oder Bodystyling. Regeneration, Entspannung und ein bewusstes, genussvolles Körperempfinden – etwa durch klassische Wellness-Anwendungen, durch Meditation und Naturerlebnis – sollen mit dem seelischen Gleichgewicht auch die geistige Fitness gewährleisten und dem „Burn-out-Syndrom“ vorbeugen. Ein Wohlfühl-Bad muss also mehr Faktoren erfüllen als ein oder zwei zentrale „Wellness-Produkte“. Wohlfühlen kann der Mensch sich in seinem Bad nur, wenn es seinen ureigenen ästhetischen und funktionalen Bedürfnissen entspricht. Eine Whirlwanne allein macht noch keinen Ort, der Wellness-Erlebnis bietet und Begehnen vermittelt. Vielleicht

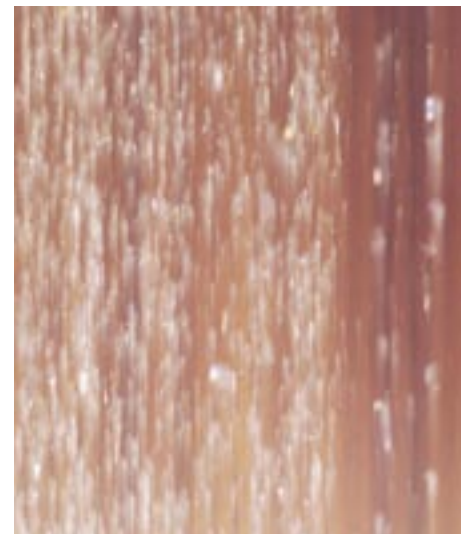
kann der Badnutzer sogar mit einer Dusche, einer Schwallbrause, einem Sofa oder einem Hometrainer in der Ecke mehr „Wellness“ erleben als mit einer Whirlwanne. Genussvolle Körperpflege ist an einem komfortablen Schminktisch sicherlich ein Erlebnis – Eincremen oder Haarekämmen im Stehen vor dem Spiegel, wenn der Partner ans Waschbecken will, löst eher Stress aus.

### Funktionalität, Ästhetik und individuelle Bedürfnisse

Funktionalität, Ästhetik und die Anpassung an die individuellen Bedürfnisse des Nutzers sind deshalb Qualitäten, die im Konzept Private Spa zusammengefasst sind. Ein Private Spa kann neben den eigentlichen Waschkfunktionen Aspekte wie Regeneration, Beauty, Wassererlebnis und Fitness enthalten – natürlich in jeweils unterschiedlicher Gewichtung. Damit soll nichts Neues verkündet, sondern ein komplexes Anspruchsprofil zu einem Gesamtbild zusammengefügt und griffig vermittelt werden. Als bildhafter Begriff für diesen ganzheitlichen Ansatz kann Private Spa die Erfahrungen und Ideale zusammenfassen, die in der ambitionierten Badplanung bei der Gestaltung ästhetischer und architektonisch anspruchsvoller Bäder entwickelt wurden. Eine stärkere Betonung sollte dabei die Vermittlung von immateriellen Werten durch ästhetische Mittel und neue Nutzungskonzepte erhalten, die einem sich wandelnden Lebensstil und dem wachsenden Bedürfnis nach Integration des Badezimmers in die allgemeine Wohnkultur entsprechen. Diese neue Formel für die zeitgemäße Badgestaltung muss also die Vielseitigkeit des modernen, wohnlichen und funktionalen Bades mit der Individualität des Badnutzers auf eine Ebene stellen.

Private Spa umfasst all das, was man von einem schönen Baderlebnis im Hotel, im Spa oder aus der Natur mit nach Hause nehmen möchte: ein intimes und wohnliches Refugium mit Wasser als charakteristischem Element, ein körperliches Wohlfühlprogramm und ein sinnliches Erlebnis. Wasser ist dabei ein wichtiger verbindender Faktor: Es vermittelt körperliches Wohlempfinden, ist Basis vieler Wellness-Anwendun-

gen und bringt ein Stück Natur ins Haus. Sein Plätschern, sein Geruch, seine kühle Frische sind ein Gestaltungselement, das im Bad ein entscheidendes Kriterium sein kann. So wie Wasser nicht nur etwas zum Nassmachen ist, so ist Wellness auch nicht nur durch Wasser definiert. Eine harmonische, stimmige Gestaltung kann Wellness für die Augen sein. Design und Architektur haben großen Einfluss auf die Art, wie wir uns und den Raum erleben. Genau das ist es, was Reisende beim Aufenthalt in einem schönen Hotel als positiv erleben. Dieses Sinneserlebnis gilt es, auf das private Bad zu übertragen. Das Private Spa ist der Ruheort für das persönliche Wohlfühl-Bedürfnis. □



### Spa – Gesundheit durch Wasser

Spa ist die lateinische Abkürzung für *sanus per aquam*, was nichts anderes bedeutet als Gesundheit durch Wasser. In großen Städten locken Entspannungs- und Wohlfühlloasen zu einem Tagstrip ins Land der Sinne. Für mehrtägige Aufenthalte gibt es zahlreiche Wellness-Hotels mit wunderschönen Bädern, Massage- und Kosmetikbereichen, den so genannten Spas. Dort finden man nahezu alles, was Herz und Haut begehren. Mittlerweile gibt es sogar Diät- oder Gourmet-Spas. Private-Spa integriert diese Einflüsse in den privaten Bereich.